

Newsletter der schweizerisch-brasilianischen Hilfsorganisation GIRASSOLIDÁRIO zur nachhaltigen Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Brasilien.

diário

AUSGABE SEPTEMBER 2015

Qualität, Design und Kundennähe
Rezept gegen die Krise in Brasilien

Statements aus erster Hand
Kundenstatements zur Schreinerschule

Grenzüberschreitende Partnerschaft
Besuch des Rotary-Club Toggenburg in Brasilien

Edles Teak aus Wiederaufforstung
Partnerschaft mit ShareWood



Neue Herausforderungen
Weshalb die Schreinerschule weiterhin
Ihre Unterstützung braucht

Qualität, Design und Kundennähe

Was das Schreinerschule-Projekt der Krise in Brasilien entgegensetzt



Kurz nach der Wiederwahl der brasilianischen Präsidentin, Ende 2014, verfügte die Bundesregierung, entgegen ihren Wahlversprechen, drastische Steuer- und Preiserhöhungen auf Energie, Treibstoffen, Wasser und Lebensmitteln, die sich letztlich auf alle Bereiche des täglichen Lebens auswirkten. Im Schreinerergewerbe setzte insbesondere im mittleren Preissegment ein harter Preiskampf ein. Die Leitung der Schreinerschule beschloss daraufhin, sich vermehrt auf das etwas höhere Preissegment zu konzentrieren und ihre Positionierung im Segment der individuellen Lösungen für eine etwas gehobene Kundschaft zu verstärken. Eine erfolgreiche Ausstellung im eleganten Shopping Bosque dos Ipês bildete den Auftakt der Kurskorrektur, die im Verlauf der Jahre 2015 und 2016 in weiteren Massnahmen Fortsetzung finden wird.

Statements aus erster Hand

Was brasilianische Kunden über die Schreinerschule denken und sagen

"Girassolidário war für mich das Sprungbrett für den Eintritt ins Berufsleben. Sie bot mir vor vielen Jahren durch ein Stipendium den Einstieg in die Welt des Designs. Mit Interesse habe ich demzufolge die Entwicklung der Organisation und später auch den Aufbau des Schreinerschule-Projekts mitverfolgt. Als ich dieses Jahr mein eigenes Haus kaufte, war es mir wichtig, ein Möbelstück aus der Schreinerschule zu besitzen. Der Entwurf der Escola Pau-Brasil, für einen Esstisch mit 6 Stühlen, in klaren Linien gestaltet und aus edlem Teakholz aus der Wiederaufforstung gefertigt, überzeugte mich. Die Qualität des Endprodukts begeistert. Das Kunstwerk aus der Schreinerschule ist heute der eigentliche Begegnungspunkt in meinem Haus und bringt meine Affinität für modernes Design, soziales Engagement und Nachhaltigkeit zum Ausdruck."

Denis Feliz, Kreativ-Direktor, Comunicação 2080



"Als Journalistin kenne ich die Pionierarbeit von Girassolidário seit vielen Jahren. Im Jahr 2012 entschloss ich mich dazu, das erste Restaurant in Campo Grande eröffnen, das ausschliesslich Frischprodukte aus biologischem und sozial korrektem Anbau offeriert. Aus den Medien wusste ich vom Schreinerschule-Projekt von Girassolidário, an einer Ausstellung sah ich dann zum ersten Mal die Designermöbel. Ich verliebte mich spontan in diese Kreationen und beschloss, entgegen der Empfehlung des Architekten, meine Einrichtung des Restaurants mit der Escola Pau-Brasil zu verwirklichen. Der präsentierte Designvorschlag und das Endresultat übertrafen sämtliche Erwartungen. Es erfüllt mich mit Genugtuung, mit meinem Auftrag und mit Weiterempfehlungen an Gäste zum Fortbestand dieses wichtigen Sozialprojekts beitragen zu können."

Márcia Chiad, Journalistin und Inhaberin Restaurant Recanto das Ervas

Nach dem Bau meines Hauses blieben zahlreiche Holzresten in diversen Formaten übrig, die ich vorerst im Garten lagerte. Es war mein Traum, dieses Rohmaterial in Möbel und Ausbauelemente für meine Churrasco-Veranda zu verwandeln. Doch die Schwierigkeit lag darin, einen geeigneten Profi zu finden. Schreinerereien in Campo Grande, die noch mit Massivholz arbeiten, pflegen einen schweren, rustikalen Stil, andere verarbeiten nur noch Platten in MDP oder MDF. Bei der Escola Pau-Brasil fand ich sowohl die Designkompetenz als auch die handwerklichen Fähigkeiten, um meine Vorstellungen einer moderneren Designsprache umzusetzen, ohne die Authentizität der verschiedenen Holzarten zu verlieren. Dass ich gleichzeitig meinen kleinen Teil zur Berufsausbildung unterprivilegierter Jugendlicher beisteuern konnte, macht mein Churrasco-Ambiente besonders wertvoll.

Hamilton Medeiros, Filmproduzent



◀ Das Titelbild zeigt den Design-Sessel der Linie "Fazenda", eine Eigenkreation der Schreinerschule, die auch als Zweier- und Dreier-Sofa produziert wird. Für die Produktion wird ausschliesslich edles Teakholz aus der nachhaltigen Wiederaufforstung der ShareWood Indústria de Madeiras LTDA verwendet.



“Die Renovation meines Hauses in Campo Grande erforderte kluge Lösungen und eine gute Planung. Mein Architekt schlug vor, sämtliche Schreinerarbeiten der Escola Pau-Brasil anzuvertrauen und damit gleichzeitig einen Beitrag an dieses einzigartige Sozialprojekt zu leisten. Es entspricht unserer Familientradition, weniger privilegierte Menschen zu unterstützen. Nachdem ich die Arbeit von Girassolidário seit Jahren aus den Medien und von Ausstellungen kenne und als Keramikünstlerin auch dem Design eine wichtige Rolle einräume, war ich Feuer und Flamme, mein Projekt mit der Schreinerschule zu verwirklichen. Das Resultat darf sich sehen lassen. Meine neue Küche, mein Schlafzimmer und die Einrichtungen in meinem Atelier sind eine perfekte Mischung aus Funktionalität, Qualität und gutem Design.”

Neide Ono, Keramik-Künstlerin

“Die Stiftung Manoel de Barros fördert die soziale und kulturelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere im Bundesstaat Mato Grosso do Sul. Bei der Auswahl ihrer Partner legt sie Wert auf Nachhaltigkeit. Die Partnerschaft mit Girassolidário im Schreinerschule-Projekt basiert zudem auf der Seriösität, Integrität und Transparenz der Organisation und ihrer Projekte. Die Förderung des Schreinerprojekts beinhaltet Leistungen in Beratung, Kommunikation, Materialspenden und der Finanzierung von Messeauftritten. Die Escola Pau-Brasil ist ein hervorragendes Instrument zur nachhaltigen, positiven Einflussnahme auf die persönliche und berufliche Entwicklung und die Lebensqualität von jungen Menschen. Meine persönliche “Trophäe” sind meine von der Schreinerschule trendig gestalteten und produzierten Möbel aus Abbruchholz.”

Marcos Henrique, Diretor Fundação Manoel de Barros



“Das Shopping Bosque dos Ipês bekennt sich in seiner Unternehmensstrategie zur Nachhaltigkeit, die es in seinem Verhalten lebt. Um dieser Haltung auch nach aussen Inhalt zu geben, führt es jeweils während der Woche der Umwelt verschiedene Events durch. Als Highlight lud die Direktion dieses Jahr die Organisation Girassolidário dazu ein, ihr Projekt Escola Pau-Brasil während einer Woche vorzustellen und ihre Produkte auf rund 100 m² an bester Lage in der Mall zu präsentieren. Sie wollte damit ihr Engagement für nachhaltige Lösungen manifestieren und einem gehobenen Zielpublikum zeigen, wie stilvoll nachhaltiges Design sein kann. Die Woche war ein voller Erfolg. Das Shopping wünscht sich Kontinuität in der Partnerschaft mit diesem wichtigen Sozialprojekt und freut sich darauf, bald wieder Bühne für neue Auftritte der Schreinerschule zu sein.”

Thayara Barboza, Public Relations, Shopping Bosque dos Ipês

Grenzüberschreitende Partnerschaft

Warum der Rotary-Club Toggenburg die Schreinerschule in Brasilien besuchte



Vom Toggenburg in den Zentralosten Brasiliens, das war die Reiseroute des Lichtensteiger Textilunternehmers Thomas Leemann, der im April dieses Jahres als Brasilienkenner und Rotarier in besonderer Mission unterwegs war. Sein Besuch galt der Non-Profit-Organisation Girassolidário, die in Campo Grande eine Schreinerschule als Sozialprojekt unter Schweizer Leitung betreibt. Nachdem der Rotaryclub Toggenburg das Projekt, zusammen mit dem Rotary District 2000, mit einer Spende von 20 000 Franken für die Produktion eines Lehrhandbuchs für die Schreiner Ausbildung unterstützt hatte, galt es nun, sich vor Ort zu vergewissern, ob der Förderbeitrag im Sinn der Spender eingesetzt wurde. Sein Urteil: “In Kenntnis der

Schwierigkeiten, welche die Verwirklichung eines solchen Berufsausbildungsprojekts in Brasilien mit sich bringt, beurteile ich die Arbeit der Organisation sehr positiv. Der Lehrstoff wird nach Schweizer Normen und unter Berücksichtigung der brasilianischen Kultur vermittelt und das vom Initianten des Projekts, dem Schweizer Schreinermeister Fredi Lei, konzipierte Handbuch ist gut verständlich und zweckmässig aufgebaut. Spenden werden also verantwortungsvoll eingesetzt. Die Schreinerschule ist eine vorbildliche Initiative, die jungen Menschen eine echte Chance bietet, um der Armutsspirale nachhaltig zu entkommen. Dass sich der ortstansässige Rotary-Club ebenfalls im Projekt engagiert, wertet unsere Spende auf.”

Edles Teak aus brasilianischer Wiederaufforstung

Wie ShareWood die Schreinerschule fördert

Nach einer Spende von edlem Teakholz aus der eigenen Aufforstung in Brasilien, im Jahr 2013, stellt die ShareWood-Group ihr soziales Engagement zugunsten der Auszubildenden der Schreinerschule erneut unter Beweis. Mit der Lieferung von innovativen Plattenprodukten aus Teak- und Balsaholz zu Sonderkonditionen hilft sie der Escola Pau-Brasil, ihr Prinzip der Nachhaltigkeit konsequent weiterzuführen. Das von ShareWood produzierte Material stellt eine echte Innovation für den Möbel- und Innenausbaubereich dar.



Neue Herausforderungen

Weshalb die Schreinerschule weiterhin Ihre Unterstützung braucht

Die 7-Jahres-Planung für die Schreinerschule sah vor, das Projekt durch den Absatz eigener Schreinerprodukte und die Ausführung von Innenausbau-Projekten ab diesem Jahr selbsttragend betreiben zu können. Doch dieses Ziel ist noch nicht erreicht. Verschiedene Faktoren wirkten sich negativ auf die Planung aus. Der bürokratische Prozess mit der brasilianischen Steuerbehörde zur steuerbefreiten Einfuhr der Maschinenspende der Felder Group und die Besetzung des von der Stadt zugesprochenen Baulandes durch eine kriminelle Organisation kosteten fast drei Jahre Arbeit. Diese und weitere Vorkommnisse verlangsamten auch das natürliche Wachstum des Projekts und die Bildung eines Produktionsteams durch neue Lehrabgänger. Bedingt durch die zeitlichen Verzögerungen fiel zudem auch der Bau der Schreinerlehrwerkstatt mitten in die Phase eines wahren Booms im Bausektor, was zu drastischen Preiserhöhungen führte. Zahlreiche Investitionen für den Schul- und den Schreinerbetrieb, wie beispielsweise ein einfacher Lieferwagen, aber auch wichtige Anschaffungen zum Aufbau einer Verkaufs-

und Projektierungsabteilung sowie zur Präsentation der Produkte im Internet, mussten bisher zurückgestellt werden. Wir sind deshalb weiterhin auf Unterstützung angewiesen und danken im Namen der Jugendlichen für jeden Beitrag. Gerne senden wir Ihnen ausführliche Informationen und Budgetunterlagen oder informieren Sie persönlich bei einem Gespräch über individuelle Möglichkeiten zur Förderung des Projekts. Girassolidário ist in der Schweiz als gemeinnütziger Verein durch die zuständige Behörde anerkannt und genießt Steuerbefreiung. Spenden und Förderbeiträge zugunsten der Organisation sind in der Steuererklärung abzugsberechtigt.

Unser Spenden-Konto:

Alternative Bank ABS, Olten • Postcheck-Konto: 46-110-7

Zu Gunsten: Girassolidário Schweiz

Konto: 0225322-002.000.001

IBAN CH26 0839 0225 3220 0200 0

Herzlichen Dank!

Girassolidário Schweiz

Gemeinnütziger Verein für eine menschenwürdige Zukunft für Kinder und Jugendliche in Brasilien

c/o Steuri und Partner AG, Hardhofstrasse 15, Postfach 125, 8424 Embrach

Präsident: Fredi Lei, Tel. ++41 43 317 84 42
Vizepräsident: Peter Meyer, Tel. ++41 31 747 53 08
E-Mail: girassolidario@bluewin.ch
Website Schweiz: www.girassolidario.ch
Website Brasilien: www.girassolidario.org.br
Website Produkte: www.trendo-brasil.ch



Strategische Partner und Sponsoren der Schreinerschule Escola Pau-Brasil



AVINA STIFTUNG



ACCENTUS



ShareWood

MIGROS

